**Ein Wanderer kam an ein Stadttor. Vor dem Stadttor stand eine Bank, auf der ein alter Mann saß. Sie kamen miteinander ins Ge-spräch. Da kam ein Mann des Weges und fragte den Alten: „Wie sind die Menschen hier in der Stadt?“ „Wie sind sie da, wo du her-kommst?“, fragte der Alte zurück. „Sie sind böse, betrügen einander, gönnen sich gegenseitig nichts Gutes!“ „So sind sie auch hier!“, erwiderte ihm der Alte.**

**Kurze Zeit später kam ein anderer Mann und fragte: „Wie sind die Menschen hier in der Stadt?“ „Wie sind sie da, wo du her-kommst?“, fragte der Alte zurück.**

**„Sie sind freundlich, können lachen und sich freuen, sie helfen und tun einander Gutes.“**

**„So sind sie auch hier!“, sagte der Alte. Der Wanderer war verdutzt. „Wie kannst du so lügen?“ fragte er. „Dem einen sagst du, sie sind gut, dem anderen, sie sind böse?“**

**„Das ist keine Lüge“, sagte der Alte. Die Menschen sind überall gleich. Je nachdem wie du eingestellt bist, was du von ihnen erwartest, das wirst du auch an ihnen wahrnehmen und sehen. Hast du da, wo du herkommst, nur das Böse gesehen, du wirst es hier auch nur sehen, hast du das Gute gesehen, du wirst es auch hier wahrnehmen.“**

(Verfasser unbekannt)